

## Umfrageergebnisse: Projektausschreibung

Im Oktober 2020 haben wir unsere Leser und die projektwerk-Mitglieder zum Thema „Projektausschreibung“ befragt. Über 350 Freelancer, Freiberufler und Solo-Selbstständige haben uns drei Fragen beantwortet. Dabei sind wir zu folgenden interessanten Umfrageergebnissen gekommen. (Stand: 21.10.2020)

### Frage 1: Was sind No-Go-Kriterien bei der Projektausschreibung?



Das wichtigste No-Go-Kriterium bei der Projektausschreibung ist laut 37% der Befragten ein niedriger Stundensatz. 22% nannten einen Informationsmangel und 14% eine zu große Entfernung zum Einsatzort. Die restlichen 27% gaben andere Kriterien wie zum Beispiel ein ungeeignetes Startdatum sowie eine zu lange oder zu kurze Projektdauer an.

## Frage 2: Wie akquirieren Sie vorrangig Projekte?



Bei der Frage nach der Art der Projektakquise gab ein Großteil der Freiberufler (43%) an, selbst nach Projekten zu suchen. 28% der Befragten akquirieren ihre Projekte vorrangig über Folgeprojekte bei bekannten Auftraggebern und 22% über Empfehlungen.

## Frage 3: Welche Faktoren sind am wichtigsten für die Auftragsannahme?



Für 27% der befragten Solo-Selbstständigen ist eine interessante Aufgabenstellung besonders wichtig für die Auftragsannahme - dicht gefolgt von einem angemessenen Stundensatz (24%). Aktuell liegt der Stundensatz im Schnitt bei bis zu 60€, wie unsere

September-Umfrage gezeigt hat. Drei Faktoren teilen sich sogar mit jeweils 11% den 3. Platz der relevantesten Kriterien: die Projektdauer, die persönliche Weiterentwicklung sowie die Nähe zum Auftragsort.